

Mehr Starter: Bayerwaldrallye war das Aushängeschild

Bei AC-Jahresabschlussfeier auch Ewald-Kroth-Medaille verliehen

BAD KÖTZTING (ksm). Sehr zufrieden zeigte sich der Vorsitzende des ADAC-Ortsclubs, Martin Mühlbauer, am Samstagabend bei der Jahresabschlussfeier im Clublokal Tom's Löwenbräustüberl über den Verlauf des Jahres 2006.

Dabei überreichte AC-Vorsitzender Mühlbauer in Würdigung der hervorragenden Verdienste um den Motorsport die Ewald-Kroth-Medaille in Bronze an Patrick Kugler sowie in Silber an Josef Robl.

Gut gefüllt war das Clublokal bei der Jahresabschlussfeier. Mit Hans Traurig und Luck Schmidbauer als das Duo Magic konnte der AC-Boss zwei Musiker vorstellen, die mit einem breiten Repertoire für die musikalische Unterhaltung sorgten. In seinem Rückblick erwähnte der Vorsitzende den Flugplatz-Slalom in Arnbruck mit 76 Startern, also deutlich mehr als die Jahre zuvor. Am 10. Mai habe man den Wanderweg K4 über Feßmannsdorf, Haus und Bachmeierholz von Unrat befreit.

6000 Euro Überschuss

Vom 21. bis 23. Juli sei die Oldtimer-Rallye mit Stadtrundkurs in Bad Kötzting über die Bühne gegangen. Mit 48 Startern habe man dabei eine Steigerung um 84 Prozent, einen Überschuss von über 6000 Euro erwirtschaftet und damit den Verlust vom vergangenen Jahr ausgeglichen. Die Abendveranstaltung sowie der Stadtrundkurs seien sehr gut angenommen worden. In diesem Zusammenhang sprach Mühlbauer allen Helfern einen Dank aus. Helferteams mit Sportleiter Kurt Kadur an der Spitze halfen bei der Ausrichtung der Niederbayern-Rallye und bei der Drei-Städte-Rallye.

Als nächste Termine nannte der Vorsitzende den Hüttenabend auf der Kötztinger Hütte am 14. Januar, den Flugplatz-Slalom am 24. April, die Bayerwaldrallye Mitte August und im Oktober den Prüfdienst für Batterie und Beleuchtung.

Achtmal auf erstem Platz

Der Sprecher ging nach dem kalten warmen Büfett auf die Erfolge der aktiven Club-Motorsportler ein. Josef Haselsteiner sei sehr aktiv gewesen. Mit seinem 190er Mercedes sei dieser auf insgesamt 15 Veranstaltungen gewesen und startete jeweils in der Gruppe G4. Dabei wurde er acht Mal Erster und drei Mal erzielte er den zweiten Platz. In der Gesamtwertung beim OMV-ADAC-Städte-Slalom-Pokal erreichte er damit den sechsten Platz und in der Niederbayerischen Slalom Meisterschaft belegte Haselsteiner den fünften Platz.

Juniorenmeister auf Fiesta

Matthias Luger fuhr dieses Jahr wieder beim Ford Fiesta ST Cup mit. In Oschersleben erreichte er beim ersten Rennen den 3. Platz im zweiten Rennen fiel er aus. Beim 1. Lausitz-Rennen erreichte dieser Platz 6 und auf dem Nürburgring Platz 5 und 6. Auf der Nordschleife führte er bis zur letzten Kurve, in der er wegen eines Dreikampfs einen Dreher hatte und auf die 11. Position zurück fiel. In Assen zweimal Platz 7, Am Salzburgring einen 6. und einen 5. Platz. Beim zweiten Lauf in Oschersleben errang er Platz 7 und 2. In der Gesamtwertung kam er im Ford-Fiesta ST-Junioren Cup auf den 5. Platz. In der Juniorenwertung kam Matthias Luger auf den ersten Platz und ist somit Juniorenmeister im Ford Fiesta ST Cup 2006.

Hermann Wutz startete auch dieses Jahr mit seinem BMW M3 bei der Sla-

lom-Meisterschaft in der Klasse G2. Er nahm an elf Veranstaltungen teil. Jeweils den 1. Platz erreichte Wutz in Hutthurm, Bad Kötzting, Freyung, Babenhausen und München. Viermal belegte er einen 3. Platz. Im Gesamtergebnis belegte Hermann Wutz den 1. Platz im Südbayerischen ADAC DMSB-Slalom Cup 2006. Das sei ebenfalls eine Top Leistung, so der Vorsitzende

Neu als aktiver Fahrer beim AC ist Joachim Schmid. Dort, wo dieser teilnimmt, komme es nicht auf Schnelligkeit, sondern auf die Exaktheit an. Er startete bei allen acht südbayerischen Läufen und erreichte hier den 11. Platz in der Gesamtwertung, was eine beachtliche Leistung darstelle. Schmid nahm auch an der Happerger Berg-Prüfung für Oldtimer teil, bei der er mit seinem 911er Porsche den 3. Platz unter 82 Startern erreichte.

Für Ihren aktiven Einsatz für den AC Bad Kötzting bekamen die „Piloten“ Matthias Luger, Hermann Wutz, Josef Haselsteiner und Joachim Schmid eine Geldzuwendung vom AC Bad Kötzting.

Gold für Dieter Schmidt

„Jedes Jahr vergibt der ADAC an Mitglieder, die sich durch hohe Einsatzbereitschaft für den Verein und den Motorsport hervorheben, die Ewald-Kroth-Medaille“ leitete der Sprecher auf die Ehrungen über. So durfte Patrick Kugler diese Medaille in Bronze und Josef Robl in Silber entgegen nehmen. Dieter Schmidt werde die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz am 16. Dezember bei einem Ehrenabends durch den ADAC, Gau Nordbayern, verliehen, kündigte der Sprecher an.

Heidi und Teresa Huber durften für ihren Einsatz bei der Gestaltung der Jahnhalle zur Bayerwald-Rallye Classic 2 ein Präsent entgegen nehmen.